



# Naturschutzverbände des Lahn-Dill-Kreises und der Stadt Wetzlar

Diese Stellungnahme / dieses Schreiben ergeht namens und im Auftrag der angeführten, anerkannten Naturschutzverbände

Naturschutzverbände c/o D. Schmidt, Eichenweg 16, 35633 Lahnau-Waldgirmes

An den Vorsitzenden der  
CDU Fraktion im Hessischen Landtag  
Herrn Michael Boddenberg  
Schlossplatz 1- 3  
65183 Wiesbaden

Sehr geehrter Boddenberg!

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 28.4.2017 und den darin vorgebrachten positiven Aspekten hinsichtlich der Beachtung und Stärkung der Biotopverbundsysteme. Ihr Schreiben habe ich, wie von Ihnen gewünscht, an die rechts angeführten Verbände weitergeleitet.

Bedauerlicher Weise ist es entgegen den in Ihrem Schreiben vorgebrachten Abläufen in der Realität so, dass viele Kommunen keine Rücksicht auf die im Landesentwicklungsplan gemachten Vorgaben nehmen. Einwände der Verbände im Verfahren werden „abgewogen“ und in aller Regel nicht beachtet.

Auch die Genehmigungsbehörden für die Flächennutzungspläne negieren die rechtlichen Vorgaben für diese, zwingend freizuhaltenen Trassen für die wild lebenden Tiere.

Bestes Beispiel in unserer Region ist die Fortschreibung der Gewerbegebietsentwicklung in Lahnau – Waldgirmes in Richtung A 45. Hier soll bis an die Böschung der A 45, ein neues Gewerbegebiet „Pohlstück“ entstehen (siehe Anlage).

Diese kleinräumige Flächenbebauung der Kommunen ohne Beachtung der rechtlichen Vorgaben und des Landesentwicklungsplans bedeuten, dass diese jetzt noch ganz wenigen Möglichkeiten in unserer Region in wenigen Jahren auf Dauer zerstört sein werden.

Wenn ich mich mit dieser frustrierenden Thematik beschäftige, sehe ich derzeit kein Licht am Ende des Tunnels. Es geht stetig weiter wie bisher und die Aspekte für die Bebauung überwiegen die naturschutzfachlichen Argumente. Nur der Hess. Landtag, die Landesregierung, die Aufsichtsbehörden und die vielen Mitstreiter sind in der Lage dafür zu sorgen, dass die rechtlichen Vorgaben bei den vielen Planungen in den einzelnen Kommunen eingehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

*D. Schmidt*



<p><u>Absender dieses Schreibens</u> und verantwortlich zeichnend <u>Dieter Schmidt, Eichenweg 16</u> <u>35633 Lahnau</u> <u>Tel. 06441-61098</u> <u>0177-9185871</u> e-mail: <a href="mailto:ursula.dieterschmidt@t-online.de">ursula.dieterschmidt@t-online.de</a></p>
<p><b><u>BUND</u></b> <u>Bund für Umwelt und Naturschutz</u> <u>Deutschland e. V.,</u> <u>Kreisverband Lahn-Dill</u> <a href="mailto:Joh.rech@web.de">Joh.rech@web.de</a></p>
<p><b><u>BVNH</u></b> <u>Botanische Vereinigung für</u> <u>Naturschutz in Hessen e. V.</u> <a href="mailto:info@bvnh.de">info@bvnh.de</a></p>
<p><b><u>HGON</u></b> <u>Hessische Gesellschaft für</u> <u>Ornithologie und Naturschutz e. V.,</u> <u>Arbeitskreis Lahn-Dill</u> <a href="mailto:fippl@hgong.de">fippl@hgong.de</a></p>
<p><b><u>LJV</u></b> <u>Landesjagdverband Hessen e. V.,</u> <u>Jagdverein Kreis Wetzlar von 1875 e.</u> <u>V.</u> <a href="mailto:thomas.schaefer@jagdverein-wetzlar.de">thomas.schaefer@jagdverein-wetzlar.de</a> <u>Verein der Jäger des Dillkreises e.V.</u> <a href="mailto:dr.schoenhofen@freenet.de">dr.schoenhofen@freenet.de</a></p>
<p><b><u>NABU</u></b> <u>Naturschutzbund Deutschland e. V.,</u> <u>Kreisverband Lahn-Dill</u> <a href="mailto:Walter-Veit@t-online.de">Walter-Veit@t-online.de</a></p>

2 Anlagen: Karte Gewerbegebiet Pohlstück.

Schreiben an Staatsministerin Priska Hinz